

Allgemeine Datenschutzerklärung gemäß Artt. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie insbesondere als Besucher, Lieferanten, Dienstleister über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir als Hannover Rück SE direkt und/oder indirekt erhalten haben, und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Hannover Rück SE
Karl-Wiechert-Allee 50
30625 Hannover

Tel. +49 511 5604-0
Fax +49 511 5604-1188
www.hannover-re.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail über unser Datenschutz-Gruppenpostfach unter datenschutz@hannover-re.com.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren relevanten Gesetze. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. i) i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) BDSG.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Wenn Sie in unsere Geschäftsräume besuchen möchten, erheben wir folgende Informationen von Ihnen:

- Name, Vorname, Kontaktdaten
- Grund des Besuchs / Name des Dienstleisters/des Projekts
- Datum und Zeitpunkt des Betretens und des Verlassens der Einrichtung
- Aufenthalt und ggf. Zeitraum in einem Risikogebiet gemäß den Vorgaben des Robert Koch-Instituts
- Kontakt zu einer bestätigt mit COVID-19 infizierten Person
- Anzeichen einer Erkrankung der oberen Atemwege/Fieber

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der o.g. Daten erfolgt nur an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu den o.g. Zwecken. Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen an Dritte weitergegeben.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden für die Dauer von vier Wochen nach dem letzten Kontakt mit Ihnen aufbewahrt und danach vernichtet.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

7. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung bei unserem Datenschutzbeauftragten unter der oben genannten Adresse widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 1 genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

Hygieneregeln

- Bitte nicht die Hand geben: Riskieren Sie lieber ein Lächeln!
- Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 Metern voneinander und nehmen Sie Rücksicht aufeinander.
- In Aufzügen gilt die auf den Türen per Aushang festgelegte Beschränkung.
- Halten Sie neben dem Mindestabstand bitte auch die bekannten Hygiene-Regeln wie Hust- und Nies-Etikette und gründliches Händewaschen ein.
- In den Gebäuden sind Sie verpflichtet, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Bei Krankheitssymptomen ist es nicht gestattet, die Gebäude der Hannover Rück zu betreten.
- Bitte informieren Sie Ihren Ansprechpartner der Hannover Rück, wenn bei Ihnen innerhalb von 14 Tagen nach Ihrem Aufenthalt in einer Betriebsstätte ein begründeter Corona-Verdacht oder eine bestätigte Corona-Infektion auftreten. So können wir die Behörden unterstützen, Ihre Kontaktpersonen ausfindig zu machen und die Weiterverbreitung einzudämmen.
- Für Besprechungsräume und Büroflächen sind Maximalbelegungen definiert, die unbedingt einzuhalten sind. Hierzu und zu weiteren speziellen Hygieneregeln für Ihre Veranstaltung informiert Sie gern Ihr Gastgeber.